

Umsetzung Verfassungsartikel Pflege, erste Etappe

Übersicht über das Vorgehen und die Massnahmen in den Kantonen

Mise en œuvre de l'article constitutionnel « Soins infirmiers », première étape

Aperçu de la procédure et des mesures dans les cantons

Stand : 10. Januar 2024, *Einträge des Kantons GL aktualisiert am 28. Februar 2024*

État au : 10 janvier 2024, *saisies du canton GL mises à jour le 28 février 2024*

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
Kanton	Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
AG	Verordnung	Verordnung in Erarbeitung, Entwurf bis Mitte Februar 2024, Inkrafttreten geplant Juli 2024	Massnahmen bestehend vor Annahme der Pflegeinitiative: <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsverpflichtung – Wiedereinstiegsurse – Nachdiplomstudiengänge in Anästhesie-Notfall- und Intensivpflege – Zertifikatskurs "Fachvertiefung FaGe in der Akutpflege" – Beiträge nach Stipendengesetzgebung 	<ul style="list-style-type: none"> – Geplant auf Juli 2024: Beiträge an die Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> – die Hälfte der ungedeckten praktischen Ausbildungskosten Studierende HF/FH. – Programme zur Qualitätssicherung, Fokus liegt auf der Aus- und Weiterbildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildner Förderbeiträge an Studierende HF/FH: <ul style="list-style-type: none"> – Ü25 oder elterliche Pflichten, Beiträge sollen den Lohn der Studierenden HF/FH auf Fr. 3'500.– ergänzen. Fix 25 Personen pro Jahr Beiträge an die HF: <ul style="list-style-type: none"> – Erlass der Studiengebühren an der HF – Einführung Teilzeitstudiengang HF – Mentorenprogramm an der HF zur Verhinderung von Studienabbrüchen 	
AI	Art. 19 Gesundheitsgesetz		<ul style="list-style-type: none"> – Bis auf eine kleine Institution bilden alle Institutionen im Kanton mit Leistungsauftrag Pflegefachpersonen aus. – Kantonsbeitrag an Pflegeausbildungsbund AR/AI – «Normale» Stipendien» 	Noch offen (per 1. Juli 2024)	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
AR	Umsetzungsverordnung	In Erarbeitung		Eine Umsetzungsverordnung, welche die einzelnen Kriterien, insbesondere zu Art. / GFAP und die Ausbildungsverpflichtung in der Langzeitpflege sowie die Unterstützung von Ausbildungsverbunden, regelt, ist in Erarbeitung.	
	zu Art. 3 GFAP Art. 52d Abs. 1 lit. f Gesundheitsgesetz AR Ausbildungsverpflichtung Spitäler und Heime	Zahlen der Ausbildungskapazität sind erhoben und vorhanden. Normwertvorgabe für Ausbildungspotential der Listenspitäler und Heimen ist vorhanden.		AR wird die Spitäler und Institutionen der Langzeitpflege verbindlich (anhand Konzepts zur Ausbildungsverpflichtung und entsprechenden Vorgaben zum Ausbildungspotential) im Rahmen der Spitalplanung 2024 und entsprechendem Konzept zur Ausbildungsverpflichtung zu einem entsprechenden Angebot an Ausbildungsplätzen verpflichten.	
	zu Art. 5 GFAP Art. 52j Abs. 2 Gesundheitsgesetz AR Finanzierung Art. 19 Verordnung über die Pflegefinanzierung (PFV) AR Ausbildungsförderung Spitex	Gesetzliche Grundlage sind vorhanden.	Beitrag an Spitex war bereits vor Annahme Pflegeinitiative möglich (Art. 19 PFV): Fr. 2'000.– je Ausbildung auf der Sekundarstufe II und Fr. 4'000.– je Ausbildung auf der Tertiärstufe).	Beiträge an Spitäler und Pflegeheime (gemäss Konzept Ausbildungsverpflichtung) auf Basis der GDK-Empfehlung von 2023 geplant.	
	zu Art. 7 GFAP Gesetzliche Grundlage muss für Appenzell Ausserrhoden noch erarbeitet werden.	in Erarbeitung	Der Ausbildungsverbund Pflege AR/AI, welcher von Alters- und Pflegeheimen aus den beiden	Ausbildungsbeiträge sollen an Studierende HF/FH ausgerichtete werden, welche dies für	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
				<p>Kantone gegründet wurde und dem 8 Institutionen angehören, unterstützt die Studierenden HF seit 2023 unter bestimmten Bedingungen mit Ausbildungsbeiträgen, die über Stiftungen akquiriert werden konnten.</p>	<p>die Sicherung des Lebensunterhalts benötigen.</p>
BE	<p>Spitalversorgungsgesetz (SpVG; BSG 812.11)</p> <p>Spitalversorgungsverordnung (SpVV; BSG 812.112)</p> <p>Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG; BSG 860.2)</p> <p>Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV; BSG 860.21)</p>	<p>In Kraft seit 01.01.2012</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung für alle nichtuniversitären Gesundheitsberufe - Ausbildungsentschädigung für NDS HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) - Ausbildungsentschädigung für Pflegeexpert/-innen APN - Teilzeit modularisierte Bildungsgänge für Pflege HF und FH - Übernahme von Kurskosten für Wiedereinsteigende in die Pflege - Übernahme von Schulkosten von versorgungsnotwendigen Weiterbildungen - Finanzierung Lern-Training-Transfer Praxis (LTT Praxis) für die Studiengänge HF - Finanzierung Fachbereiche Überbetriebliche Zusammenarbeit - Berufsmarketing Gesundheitsberufe der kantonalen OdA - Förderprogramm für Spätberufene/-Quereinsteigende Pflege HF 	<p>Für Art. 5 und 6 GFAP: Stützangebote der Bildungsanbieter zur Verringerung der Abbruchquote Förderung von alternativen Lernformen (Ausbildungsstationen in den Betrieben, Skillslab)</p> <p>Für Art. 7 GFAP: Der Kanton Bern plant, entsprechende Umsetzungskonzepte zu erarbeiten. Zielgruppe sind Personen (ü27 Jahre), welche ihren Lebensunterhalt während ihrer Ausbildung nicht selbst finanzieren können.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
BL und BS	BL: Einführungsgesetz und Verordnung dazu BS: neue Bestimmungen im Gesundheitsgesetz plus Verordnung	aktuell in Erarbeitung BL: Laufende öffentliche Vernehmlassung des Einführungsgesetzes bis 24. Januar 2024 BS: öffentliche Vernehmlassung der Revision des Gesundheitsgesetzes fand vom 4. Juli bis 4. Oktober 2023 statt. Die Verordnung zum Gesetz ist in Erarbeitung Inkraftsetzung geplant: 1. Juli 2024	<ul style="list-style-type: none"> – Teilzeitausbildung HF (seit 2014, ermöglicht am Bildungszentrum Gesundheit Basel BZG) – Nachholbildung FaGe (seit 2005, Einstieg für Erwachsene, ermöglicht an der Berufsfachschule Gesundheit Baselland BfG) – Lern-Training-Transfer Praxis auf Stufe Pflege HF (LTT), Teil-Finanzierung durch die Bildungsdirektionen (seit 2007, entlastet Gesundheitsinstitutionen) – Zubringersystem FMS und FaGe optimiert (seit 2007, Angebot an BZG für Fachmaturität und FaGe verkürzte HF-Ausbildung) – Berechnung der Ausbildungspotenziale (seit 2016, durch OdA Gesundheit) – Steigerung der Ausbildungskapazitäten (eingepplant bei Sanierung Campus Bildung Gesundheit in Münchenstein) – Nachwuchswerbung für die Gesundheitsfachberufe (seit 2004, durch OdA Gesundheit und BZG) – Sanierung bzw. Neubau des Campus Bildung Gesundheit in Münchenstein, mit Bezug ab 2023 (alle Bildungsanbieter an einem Ort, inkl. Fachhochschule Bern für die Bereiche Physiotherapie und Pflege, Kapazitäten auf zukünftigen Bedarf ausgerichtet). Eröffnung am 8.9.2023. 	<p>Werden im Rahmen des bikantonalen Umsetzungsprojektes erarbeitet.</p> <p>Einbezug der kantonalen Spital-, Pflegeheim und Spitex-Verbände zur Begleitung des Umsetzungsprojekts,</p> <p>Zusätzliche Finanzierung der praktischen Ausbildung FaGe zu Lasten des Kantons mit Fr. 1'800 pro Ausbildungsjahr, da Zubringer HF zu 65% aus FaGe bestehen.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
				Umsetzung des Pflegeartikels in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft	
FR	<p>Pour art. 5 LEFI :</p> <p>- Loi sur la santé cantonale : ajout d'un article en lien avec l'obligation de formation, bien que la base légale existante soit suffisante selon juristes SSP</p> <p>https://bdlf.fr.ch/app/fr/texts_of_law/821.0.1</p> <p>Base légale actuelle :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Obligation de formation pour les institutions de santé : art. 105, al. 3 ➔ Compétence du CE de veiller à ce que le nombre de places de formation corresponde au besoin du canton définis dans la planification sanitaire cantonale : art 98 al. 2 <p>- Création d'une ordonnance cantonale relatif aux critères de calcul des capacités de formation et à l'obligation de formation</p> <p>Pour art. 7 LEFI :</p> <p>Actuellement, les étudiants en soins infirmiers peuvent bénéficier de bourses d'études cantonales, sous condition de ressources, comme</p>	<p>En cours d'élaboration, sera ajouté en même temps que la prochaine révision de la LSan</p> <p>En vigueur déjà avant l'acceptation de l'initiative</p> <p>En cours de discussion/élaboration</p> <p>En cours de discussions. Impossible d'avancer une date</p>	<p><u>Déjà avant l'acceptation de l'initiative :</u></p> <p>Pour la formation des infirmier.ère.s HES, les prestations d'encadrement des praticiens formateurs est indemnisée à hauteur de 300 CHF par semaine (via le fonds de la HES-SO, donc financé par les cantons du cercle HES-SO).</p> <p>La formation des praticiens formateurs est financée par le fonds de formation pratique de la HES-SO (donc par les cantons du cercle HES-SO).</p>	<p>Renforcement de la formation en se basant sur le modèle bernois et valaisan</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
	toutes les autres personnes en formation suivant un cursus du S2, du degré tertiaire ou une formation professionnelle. Il n'existe aucune base légale accordant une aide financière spécifique aux étudiants en soins infirmiers	d'entrée en vigueur pour le moment.			
GE	Pour art. 5 LEFI : Conventions entre la HES-SO et les institutions formatrices (indemnisation CHF 300.-/semaine par étudiant-e) Pour art. 7 LEFI : Loi sur les bourses et prêts d'études (LBPE) du 14 janvier 2023.	Il n'est pas prévu de modifier la loi sur les bourses. En revanche, il est discuté de la possibilité de créer un nouveau fond afin d'octroyer une aide complémentaire aux étudiants en soins infirmiers. Le canton est en train d'identifier quelles et quels pourraient être les candidates et candidats éligibles à l'aide complémentaire. On estime actuellement à environ une vingtaine de personnes les candidates et candidats potentiels. Les critères pour recevoir cette aide sont en train d'être étudiés par le service des bourses qui a une large expérience à la matière et les	En dix ans, le canton a doublé sa capacité de formation dans le domaine des soins infirmiers. Il a par ailleurs également encouragé la formation des ASSC. Il s'est doté d'un centre dédié aux métiers de la santé chargé de l'information et de la promotion des métiers de la santé. Complément à la LBPE: Indemnités de stages (CHF 400.-/mois par étudiant-e).	Le canton envisage une augmentation progressive des capacités de formation de la Haute école de santé. Une campagne de promotion du métier va être déployée Création d'un fonds pour octroyer des bourses subsidiaires pour les étudiant-e-s en soins infirmiers ou complémentaires en cas de reconversion. Un projet pilote pour de favoriser la formation des praticiennes formatrices et praticiens formateurs dans les "petites" structures qui n'ont pas la possibilité de libérer leurs collaboratrices et collaborateurs pour la formation pourrait voir le jour. Le canton réfléchit avec la Haute école de la santé sur la possibilité d'offrir une formation	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		parties concernées par le projet.		d'infirmière et d'infirmier à temps partiel dès 2024.	
GL	Art. 16 Pflege- und Betreuungsgesetz , Art. 22c und Art. 23a Gesundheitsgesetz und Art. 42 Sozialhilfegesetz als Grundlage mit den Ausführungsbestimmungen in der Verordnung über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Förderverordnung Pflege, FöPV)	Förderverordnung Pflege (FöPV) und Ausbildungspflichtverordnung (APV) am 20. Februar 2024 vom Regierungsrat erlassen (Inkrafttreten 1. Juli 2024), Medienmitteilung	Ausbildungsverbundsystem Ausbildungsbetriebe und Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales für den HF Bildungsgang Pflege: Diverse Unterstützungsmassnahmen gegenüber den Betrieben (Betriebsanstellung und Schulanstellung möglich) und Lernenden durch die kantonale Schule. Flexibles modularisiertes System erlaubt unter anderem Teilzeit-, 3-jährige und 2-jährige Bildungsgänge. Sofortmassnahmen auf Ausbildungsstart im September 2023: Erhöhung Löhne bei Schulanstellung und Beiträge an Betriebe für zusätzliche Praktikumsplätze von 150 bis 500 Franken pro Praktikumswoche (aufgrund der bestehenden Datengrundlage, dass die Kosten dieser zusätzlichen Plätze vermutlich zumindest doppelt so hoch sind).	<u>Beiträge nach Art. 5 GFAP:</u> Einführung ab Sommer 2024; Beiträge pro Ausbildungsjahr HF 14'000.- für 24/25 und 25/26, danach 12'000.- und pro Ausbildungsjahr FH 2'100.-; jeweils nur für nicht bereits anders finanzierte, Plätze (sowohl in Spitälern, als auch in Heimen und Spitex). <u>Beiträge nach Art. 6 GFAP:</u> Weiterer Ausbau der Unterstützungsmassnahmen durch die Schule, Verbesserung der Werbemassnahmen zusammen mit der OdA, Koordinationsmassnahmen etc. <u>Beiträge nach Art. 7 GFAP:</u> Einführung ab Sommer 2024; Berücksichtigung mehrerer Faktoren (Wohnsituation, Kinder, Einkommen und Vermögen (Ehe-)Partner, Alter). Es werden auch Beiträge für Lernende in der beruflichen Grundbildung ausbezahlt.	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
					Ausbildungspflicht mit Kompensationszahlungen ab Sommer 2024 (Ausbildungspflichtverordnung APV).
GR	Gesetz	<p>Botschaft an den Grossen Rat von der Regierung verabschiedet Botschaft Heft Nr. 4 / 2023-2024 (gr.ch) (Zieltermin für Behandlung im Grossen Rat: Feb. 2024)</p>	<p>Vorgaben an alle Institution zur Erbringung von Ausbildungsleistungen (vor Annahme Pflegeinitiative)</p>	<p>Im Gesetzesentwurf wird vorgeschlagen, den Betrieben auch die Mehraufwendungen für die Ausbildungen der FAGE zu übernehmen.</p>	
JU	<p>Deux projets de loi distincts sont prévus :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Loi d'introduction de la loi fédérale (avec une durée limitée) pour les mesures concernant l'aide à la formation et la contribution aux ES notamment - Loi cantonale pour l'encouragement à la formation dans le domaine des professions de la santé non universitaires (plus large que uniquement infirmiers) 	<p>Objectif (ambitieux) été 2024 pour l'entrée en vigueur des deux lois</p>	<p>Mesures pour l'encouragement à la formation dans les EMS à revoir.</p>	<p>En cours d'élaboration mi-2024 projet pour encourager la formation de toutes les professions y compris pour les niveaux CFC et AFP et pour toutes les structures qui engagent des professionnels de santé. Modèle inspiré du modèle bernois.</p>	
LU	Einführungsgesetz	<p>Einführungsgesetzgebung in parlamentarischer Beratung; Inkrafttreten per 1. Juli 2024</p>	<p>Ausbildungsverpflichtung für Spitäler, Pflegeheime und Spitex-Organisationen <u>ohne</u> explizite kantonale Beiträge.</p> <p>Programme für Quer- und Wiedereinsteigende, Kampagnen für Berufsimagen etc.</p>	<p>Gemäss Einführungsgesetz</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
				Stipendien	
NE	<p>La mise en œuvre de l'initiative donne lieu à une structure de conduite spécifique. Un COPIL, réunissant trois départements, a été mis sur pied. Il peut s'appuyer sur un groupe d'accompagnement SANTE et un groupe FORMATION. Un chef de projet a été nommé.</p> <p>La perspective actuelle est une approche par décret. Nous sommes dans une phase de mise en œuvre, qui donnera lieu à différents bilans identifiant ce qui doit être pérennisés ou non. Les aspects législatifs et financiers (crédit-cadre) y seront intégrés. À terme donc, intégration des dispositions pertinentes dans la loi de santé ou dans la législation sur la formation professionnelle ou la formation des adultes ou autre.</p> <p>Le projet est séquencé en différentes phases. La première se concentre sur la planification des besoins et l'obligation de formation.</p>	Objectif (ambitieux) été 2024 pour l'entrée en vigueur du décret (phase 1)	Travaux en cours	Travaux en cours	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
NW	Einführungsgesetz Kanton Nidwalden - Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Pflegeausbildungsförderungsgesetz) und Verordnung zum Einführungsgesetz (Pflegeausbildungsförderungsverordnung)	Gesetz und Verordnung in externer Vernehmlassung bis Januar 2024, Inkrafttreten geplant für 01.07.2024	Ausbildungsverpflichtung nach § 26 Abs. 3 (Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz ; NG 711.11)	Für Art. 5 GFAP: CHF 300 pro Praktikumswoche gemäss GDK-Empfehlung (ab Inkrafttreten am 01.07.2024) Für Art. 6 GFAP: Beiträge an HF (XUND) für Projekte/Massnahmen, in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen Für Art. 7 GFAP: Monatliche kantonale Beiträge an die Studierenden mit Altersabstufung und Kinderpau-schale. (ab Inkrafttreten am 01.07.2024)	
OW	Noch nicht vorhanden.	Gesetz in der externen Vernehmlassung bis 8. März 2024. Inkrafttreten geplant für 01.07.2024	keine	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung für Betriebe im Bereich der Pflege - Unterstützung der Betriebe im Bereich der Pflege gemäss der GDK-Empfehlung - Beiträge an HF (XUND) in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen - Beiträge an die Studierenden der Pflege HF und FH nach dem Zentralschweizer Modell 	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
SG	Einführungsgesetz und Verordnungen Es wird am 01.12.2023 eine Homepage zur Umsetzung geben: www.pflegeinitiative.sg.ch	in Erarbeitung; Inkrafttreten geplant für 2025 (Rückwirkung auf 01.07.2024); Vernehmlassungsverfahren Botschaft und Entwurf 14.12.2023 – 23.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsverpflichtung der Listenspitäler bei den nicht-universitären Gesundheitsberufen – Förderung Wiedereinstieg in die Pflege – Diverse Werbekampagnen 	<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsverpflichtung in sämtlichen Versorgungsbereichen per 01.01.2025 – Ausbildungsbeiträge an Studierende (Übergang FaGe zu HF/FH und Quereinsteigende) – Generelle finanzielle Ausbildungsvergütungen HF/FH (300.-/Wo) – Finanzielle Unterstützung Ausbildungsverbunde per 2024 – Sicherstellung der Datenbasis und Bewirtschaftung 	
SH	Einführungsgesetz + Verordnung (in Entwicklung)	in Entwicklung	Für Art. 5 GFAP: Eine gesetzlich verankerte Ausbildungsverpflichtung ist in SH bislang nicht vorhanden, jedoch durch den kantonalen Ausbildungsverbund Pflege (AVP) festgelegte Zielkapazitäten (Richtwerte), die sich an VZÄ der ausbildenden Betriebe orientieren. Für Art. 7 GFAP: Der AVP legt Grundlöhne für die Studierenden fest. Zudem können über einen Ausbildungsfonds individuelle Lohnzulagen per Gesuch beantragt werden.		

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
SO	<p>Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege, abrufbar unter:</p> <p>https://so.ch/regierung/vernehmlassungen/</p> <p>https://bgs.so.ch/app/de/texts_of_law/811.422.4</p>	<p>«Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege» in Vernehmlassung bis 4. Juli 2023</p> <p>Auswertung und Kenntnisnahme der Vernehmlassungsergebnisse August 2023.</p> <p>Inkrafttreten geplant per 1. Juli 2024</p>	<p>Es besteht bereits eine gesetzliche Aus- und Weiterbildungsverpflichtung für Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Spitex-Organisationen im Bereich nicht-universitäre Gesundheitsberufe.</p> <p>Übernahme Weiterbildungskosten für Studierende der Solothurner Spitäler AG (soH) im Bereich Notfall-, Intensiv- und Anästhesiepflege seit 2023 sowie Pflegeexpertinnen APN seit 2021.</p> <p>Die Solothurner Spitäler AG (soH) kann mit Studierenden, welche an der soH den Bildungsgang HF Pflege absolvieren und das 25. Altersjahr vollendet haben, einen Ausbildungszuschlag vereinbaren, welcher vom Kanton finanziert wird. Der Ausbildungszuschlag darf zusammen mit dem Grundlohn höchstens 3'500 Franken pro Monat betragen.</p>	<p>Der Kanton unterstützt ab 1.7.2024 neu die Ausbildungsverpflichtung HF und FH mit einem finanziellen Beitrag von voraussichtlich 300 Franken pro Woche für Pflege.HF und 450 Franken für Pflege FH.</p> <p>Der Kanton soll allen Absolvierenden des Bildungsgangs HF Pflege, die das 24. Altersjahr vollendet oder elterliche Unterhaltspflichten haben, einen Ausbildungsbeitrag gewähren.</p>	
SZ	Einführungsgesetz + Vollzugsverordnung	<p>In Erarbeitung (die ext. Vernehmlassungsfrist lief bis am 30. November. Die Auswertung/Bereinigung der Vernehmlassung findet bis Ende Januar statt.)</p>	<p>Abgeltung Aus- und Weiterbildung in Spitälern (abgestufte Ausbildungspauschale für besetzte Ausbildungsplätze)</p> <p>Für Art. 5 GFAP:</p> <p>Zielgruppen-Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigerinnen, ZGDK-Projekt Pflegefachpersonen AIN (in Erarbeitung)</p>	<p>Neuer Bildungsgang Pflege HF am BBZ Pfäffikon ab Sommer 2024</p> <p>Für Art. 5 GFAP:</p> <p>CHF 300 pro Praktikumswoche gemäss GDK-Empfehlung</p> <p>Für Art. 6 GFAP:</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	
				Beiträge an HF für Projekte/Massnahmen, in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen Für Art. 7 GFAP: Monatliche kantonale Beiträge an die Studierenden mit Altersabstufung und altersunabhängige Kinderpauschale.	
TG	Förderung Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen: § 3 Abs. 4 Gesundheitsgesetz RB 810.1 Ausbildungsverpflichtung § 15a Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVG) Pflegeheime, § 38 Spitäler, § 22a Organisationen der ambulanten Pflege Pflegefinanzierung § 25 TG KVG Restfinanzierung der ambulanten Pflege, inkl. GWL	Die nötigen gesetzlichen Grundlagen sind vorhanden. in Kraft seit § 15a TG KVG per 1.1.2020 § 38 TG KVG per 1.1.2020 § 22a TG KVG in parlamentarischer Beratung §25 TG KVG per 1. Januar 2011	Nachwuchsförderprogramm Pflege HF 25plus seit 2012, SKOS-Richtlinien für 25-Jährige und Ältere und/oder ausgewiesenen Unterstützungspflichten. (Unterlagen bei der GDK vorliegend) Förderprogramm für WiedereinsteigerInnen in die Langzeitpflege gemäss SBF1 Spitex: Beiträge an die praktische Ausbildung durch die Gemeinden: Fr. 20'000/J. pro besetzter Ausbildungsplatz FaGe, Fr. 25'000/J. Studierende HF. Zudem Ausgleichspool und fachliche Unterstützung durch Fachstelle Spitexentwicklung des	vgl. Grundlagenbericht Zukunft Spitexlandschaft (https://gesundheit.tg.ch) Die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Umsetzung wurden mit RRB Nr. 454 vom 15. August 2023 zur Kenntnis genommen. Ein Budget für Massnahmen im Umfang von 5 Mio. Franken wurde vom Grossen Rat genehmigt. Zur Aufteilung der Mittel wird voraussichtlich im Frühling 2024 Beschluss gefasst. Ausweitung der Ausbildungsverpflichtung auf alle zugelassenen Spitexorganisationen tritt per 1. Januar 2023 in Kraft (TG KVG). Ausweitung der Unterstützung auf alle ausbildenden Spitexorganisationen mittels Leistungsauftrag.	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
				Spitex Verbandes TG (durch Mitglieder finanziert)	
TI	Arrêté législatif	Les bases légales pour la mise en œuvre de la loi fédérale sont déjà existantes	Le Grand Conseil du Tessin a adopté 7 mesures en 2021 : 1) Augmentation de la rémunération des étudiant-e-s ES et HES pour leurs stages ; 2) nouvelle aide à la formation pour les étudiante-e s HES et ES pour assurer les coûts de la vie ; 3) Création d'un centre de coordination pour toutes les tâches administratives ; 4) obligation de formation pour tous les secteurs 5) indemnisation des établissements pour leurs prestations de formation ; 6) création d'un centre cantonal de simulation ; 7) renforcer le maintien en profession : prolongation du programme de réinsertion et élargir le marketing des professions de santé.	Financement de 21 EPT de praticiens formateurs dans les maisons pour personnes âgées (en vigueur depuis des années déjà) et 29 EPT dans les hôpitaux dédiés aux personnes en formation (sera mis en vigueur progressivement entre 2023 et 2025 pour un total de 3 millions CHF).	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
UR	Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Vernehmlassung der Verordnung bis November 2023 - Beratung im Kantonsparlament: Frühling 2024 - Inkrafttreten geplant per 1.7.2024 	Mitfinanzierung der XUND-Zielgruppen-Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigerinnen, ZGDK-Projekt Pflegefachpersonen AIN	Umsetzung der Massnahmen gemäss kantonalen Verordnung ab 1.7.2024: <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge an die Betriebe (Beitrag pro Praktikumsplatz) - Ausbildungsverpflichtung - Beiträge an Studierende HF/FH gemäss Zentralschweizer Modell 	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
	<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</p>	
VD	<p>Convention intercantonale du 4 mars 1996 concernant la formation aux professions de la santé (professions médicales exceptées) et son financement.</p> <p>Accord concernant les fonds de formation conclu entre l'Etat et les employeurs 1er janvier 2005</p> <p>Loi sur l'aide aux études et à la formation professionnelle (LAEF) du 1^{er} juillet 2014</p>	<p>Les bases légales cantonales permettent de poser toutes les actions actuelles. Les juristes de la Direction générale proposent plutôt un décret sur 8 ans avec toutes les mesures. Et ensuite, l'idée sera de pérenniser.</p> <p>Un exposé des motifs et projet de Décret est en cours d'élaboration pour les mesures dans le domaine de l'offensive de formation mais aussi dans l'amélioration des conditions de travail. Il sera finalisé début 2024.</p>	<p>Depuis 2023 : Fonds d'incitation à la formation destiné aux hôpitaux vaudois. Rétribution de 120 CHF par jour d'encadrement en sus de la rétribution accordée par le fonds HES. Pas de Loi mais objectif détaillé dans les contrats de prestations.</p> <p>Formation pratique des professionnel-le-s de santé En 2022 : 29 millions ont été accordés pour la formation pratique des professionnel-le-s de santé en formation initiale. 3 millions pour la formation continue.</p> <p>Dispositif de réinsertion et réorientation des professionnels Dès 2004 créations du dispositif vaudois. De 2005-2014, 718 personnes ont été réinsérées dans les soins infirmiers. Les coûts de l'investissement pour le canton est de Fr. 3'609'151.-. Depuis 2015 : diminution des personnes en réinsertion et augmentation des personnes en réorientation. En 2022, le budget a été de Fr. 200'000.-. 26 personnes ont été soutenues.</p> <p>Campus Santé 2012: Engagement cantonal à hauteur de 165,6 millions de francs pour le pôle de formation du Campus Santé pour les infirmier-ère-s et les autres professionnels de santé Bachelor en soins infirmiers en cours d'emploi</p>	<p>Art. 5 LEFI : Attention : proposition de mesures encore à valider au niveau politique</p> <p>Dès 2024-2025 (dates précises à évaluer) 1/ Augmenter graduellement les diplômés par années en passant de 300/an actuels à 450/ an en 2030 2/ Soutenir les EMS et EPSM afin d'améliorer l'encadrement des étudiants en soins infirmiers, il est important que ces derniers le soient avec un encadrement adapté: Praticiens formateurs (PF) ayant suivi le CAS PF. 3/ Augmenter le nombre de Praticiens formateurs (PF) et améliorer la qualité de la formation</p> <p>Dans un deuxième temps</p> <p>4/ Promouvoir des nouveaux modèles d'encadrement de formation pratique standards (juniors teams, pool de PF, ...). 5/ Démarcher plus de lieux de stages. 6/ Proposer d'autres modalités de formation, s'adresser à d'autres publics (Ex: Bachelor à mi-temps par exemple). 7/ Cours HES à mi-temps et flexibilisation des parcours.</p> <p>Art. 7 LEFI : Ces mesures doivent encore être validées formellement dans le cadre du processus politique.</p> <p>1/ Quelque 30% des étudiant.e.s en formation rencontrent actuellement des difficultés dans</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	
			<p>2015 : Création du Bachelor en soins infirmiers en cours d'emploi: pour les ASSC qui veulent devenir infirmier-ère-s HES</p> <p><u>Programme de lutte contre la pénurie des professionnel-le-s dans le domaine de la santé et des soins infirmiers (InvestPro)</u> : voir tableau relatif à la mise en œuvre de la deuxième étape</p>	<p>l'accomplissement de leurs études pour des raisons financières. Une aide financière annuelle de 9'600 CHF supplémentaires aux Fr. 4800.-/an reçus, prise potentiellement pour moitié par la Confédération dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative SI forts et pour l'autre moitié par le Canton, serait un signal fort d'encouragement.</p> <p>Entrée en vigueur 2024-2025.</p> <p>2/ Soutenir les personnes en formation en difficulté (académique, économique, sociale) afin de limiter les abandons et/ou les échecs évitables.</p> <p>Anticiper et éviter au maximum les situations de drop out (abandons; échecs évitables) dans le cadre des formations définies dans le premier cercle InvestPro (infirmier-ère ; sage-femme ; assistant-e en accompagnement (ASA) ; assistant-e socio-éducatif-ve (ASE) ; assistant-e médical-e).</p> <p>3/ Soigner les transitions entre le statut d'étudiant et le statut professionnel</p>	
VS	En application de la loi et de l' ordonnance sur la mise à disposition des places de stage et d'apprentissage pour les professions non universitaires de la santé, le canton fixe chaque année le nombre de places à mettre à disposition par chaque institution et verse les indemnités d'encadrement des stagiaires et apprentis aux institutions.	<p>Art. 5 LEFI : Les bases légales existent déjà.</p> <p>Art. 7 LEFI : La nécessité d'adapter ou non les bases légales existantes sera évaluée sur la base de l'inventaire des aides en cours d'élaboration</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Les indemnités d'encadrement des stagiaires sont financées par le canton et versées aux institutions par l'intermédiaire de la HES-SO et de la Fondation ES Santé. • La HES-SO Valais Wallis a étendu ses offres de formations (formation Bachelor en soins infirmiers à temps partiel, cours d'actualisation des compétences) 	Une Task Force cantonale été nommée. Elle recense actuellement toutes les mesures pouvant encourager la formation dans le domaine de soins (recrutement, formation pratique, maintien et déploiement du personnel dans les institutions). Une feuille de route est en cours d'élaboration et devrait faire l'objet d'une mise en consultation prochainement. Au niveau du	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
			dans le cadre de la Task Force cantonale.		recrutement et de la formation, il est notamment envisagé de : <ul style="list-style-type: none"> • renforcer les actions de marketing, d'information et d'orientation ; • faciliter l'accès à la formation et au perfectionnement ; • améliorer la rémunération des stagiaires et apprentis ; • attirer les personnes en reconversion ou en réinsertion professionnelle ; • renforcer la coopération entre institutions ; • augmenter le nombre de praticiens formateurs.
ZG	Für Art. 5 GFAP: Gesetzesbestimmung mit Delegation an Regierungsrat für: - Bestimmung Höhe der Beiträge an die Betriebe - Beiträge für weitere Bildungsgänge in der Pflege vorsehen (geplant ist NDS AIN) Einführung einer Ausbildungsverpflichtung mit Ersatzabgabe bei Nichterfüllung (Bonus-Malus-System) Für Art. 7 GFAP:	Gesetz: Überweisung an Kantonsrat am 7. November 2023 Verordnung: Start Vernehmlassung im Dezember 2023.	Beiträge des Kantons an die Kosten für die praktische Ausbildung im Rahmen der Spitalfinanzierung (in der Baserate enthalten). Beiträge der Gemeinden an die Kosten der praktischen Ausbildung im Rahmen der Restfinanzierung im Bereich der Pflege. Ausbildungsbeiträge an die Studierenden gemäss Gesetz über Ausbildungsbeiträge (BGS 416.21)	Beiträge an Studierende und Lernende und für Bildungsgänge über das Bundesgesetz hinaus. Zeitpunkt: ab 1.7.24	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
	<p>Gesetzesbestimmung mit Delegation an Regierungsrat für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung der Voraussetzungen und Höhe der Beiträge - Beiträge für weitere Bildungsgänge vorsehen (geplant ist: FAGE ab 22 Jahr alt) <p>Rückforderung der Beiträge bei Abbruch der Ausbildung.</p> <p>Anknüpfungspunkt = zivilrechtlicher Wohnsitz.</p>		Finanzielle Unterstützung der Wiedereinsteigerinnen und Quereinsteiger/innen-Kampagne (XUND)		
ZH	<p>Der Kanton Zürich kennt im Bereich Pflege sowohl in Spitälern als auch in Pflegeheimen und bei der Spitex eine Ausbildungspflicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geregelt im Spitalfinanzierungs- und Planungsgesetz (§ 5 SPFG, LS 813.20) und im Regierungsratsbeschluss (RRB Nr. 1040/2012). - Geregelt in der Verordnung über die Ausbildungspflicht in der Langzeitpflege vom 4. Dezember 2018 (LS 855.12) 	Für die Ausbildungsverpflichtung im Akutbereich wurden die gesetzlichen Grundlagen bereits im 2012 geschaffen, für den Langzeitbereich im 2018.	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung für alle nicht-universitären Gesundheitsberufe im Akut- sowie im Langzeitbereich. - Ausbildungsentschädigung für NDS HF Intensiv- und Notfallpflege bis 2026 verlängert. - Übernahme von Kurskosten für Wiedereinsteigende in die Pflege. - Die Bildungs- und die Gesundheitsdirektion haben vor der Annahme der Pflegeinitiative im August 2021 eine interdirektionale Arbeitsgruppe gegründet, welche unter anderem Massnahmen gegen den Fachkräfte-mangel diskutiert und beschliesst. Diese wurde im Februar 2023 in eine kantonale Begleitgruppe 	Für Art. 5 GFAP erarbeitet die Gesundheitsdirektion derzeit eine qualitative und eine quantitative Massnahme.	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege, abrufbar unter: Vorentwurf Einführungsgesetz	Erarbeitung des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG Ausbildungsfördergesetz Pflege) zum Erschaffen der Grundlagen für die Umsetzung von Art. 6 und Art. 7 des Ausbildungsfördergesetzes Pflege. Die Vernehmlassung dauerte vom 18. September bis 16. Oktober 2023. Kantonale Verordnung in Erarbeitung	überführt, um die Umsetzung der Pflegeinitiative mitzusteuern. – Die Aufnahmekapazitäten für den Studiengang Pflege Fachhochschule (FH) wurden an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ab Herbst 2020 um 24 Studienplätze auf 150 (RRB Nr. 1101/2019) und ab Herbst 2023 um weitere 30 Studienplätze auf 180 erhöht (RRB Nr. 1374/2022). – Finanzierung verschiedener Aktivitäten der Kommission Nachwuchsförderung des Branchenverbands der Arbeitgeber im Gesundheitswesen (OdA-G ZH). – Übernahme der Studiengebühren der Absolvierenden der Höheren Fachschulen (HF) im Pflegebereich: (RRB Nr. 662/2019).	Für Art. 6 und 7 GFAP plant die Bildungsdirektion Stützangebote/Massnahmen zur Verringerung der Abbruchquote und zur Förderung von alternativen Lernformen. Betreffend Förderbeiträge an die Studierenden wird über ein mehrstufiges Modell diskutiert.